

MARKT Bilanz

VIEH UND FLEISCH 2021



Inhaltsverzeichnis

Die Agrarmarkt Informations-Gesellschaft erstellt unabhängig und
übergreifend aktuelle Fakten und Analysen für das gesamte Agribusiness.



natürlich informiert.

AMI Markt Bilanz Vieh und Fleisch 2021

Daten | Fakten | Entwicklungen | Deutschland | EU | Welt

Autoren

Dr. Tim Koch, Thomas Els, Diana Schaack

Redaktion

Mechthild Cloppenburg, Brigitte Dieckmann
Telefon (0228) 33805-150 | Fax (0228) 33805-590

Umschlag

Titelbild: Fotolia

Herausgeber

Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH
Dreizehnmorgenweg 10 | 53175 Bonn

Telefon (0228) 33805-0 | Fax (0228) 33805-590
E-Mail: info@AMI-informiert.de | Internet: www.AMI-informiert.de

Druck

Plump Druck & Medien GmbH
Rolandsecker Weg 33 | 53619 Rheinbreitbach
www.mhp-print.de

ISSN 2190-0817

Redaktionsschluss: 15.04.2021

© AMI GmbH 04/2021 | Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck, Auswertung und Weitergabe nur mit ausdrücklicher Genehmigung

Tabelle	Seite
Zeichenerklärungen, Abkürzungen, Inserenten	9-10
1. Kommentare	
Deutschland: Rind und Kalb	
Niedrige Preise für Schlachtrinder	11-12
Deutschland: Schwein	
Ein Jahr der Extreme am Schweinemarkt	13-15
Deutschland: Schaf und Ziege	
Höhere Preise für Schafe	16-17
Deutschland: Verbraucherverhalten	
Küche statt Kantine	18-19
Deutschland: Öko	
Bio-Fleisch und -Geflügel boomt.....	20-21
EU/Welt: Rind und Kalb	
Weniger Rindfleisch aus Europa.....	22-23
EU/Welt: Schwein	
Weltweit weniger Schweinefleisch	24-25
EU/Welt: Schaf und Ziege	
Weniger Schafe in Europa.....	26-27
EU/Welt: Analysen	
Handel setzt auf Werbung mit Fleisch	28
ASP in Deutschland bremst den Export.....	29
Chinas Produktion erholt sich langsam.....	30
2. Deutschland – Übersicht	
2.1 Gesamtwirtschaft und Ernährungswirtschaft in Deutschland	31
2.2 Auszug aus den Versorgungsbilanzen 2007-2020.....	32-33
2.3 Versorgungsbilanzen für Vieh und Fleisch 2017-2020.....	34-35
2.4 Wichtige Jahreszahlen der Viehwirtschaft	36-37

Tabelle	Seite
2.5 Schlachtereien und fleischverarbeitende Betriebe (ab 50 Beschäftigten)	38
2.6 Fleischverarbeitung: Produktionsentwicklung (Betriebe ab 20 Beschäftigten)	38
2.7 Produktionswert der Landwirtschaft in jeweiligen Preisen	38
2.8 Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben	39
2.9 Nachgewiesener Außenhandel mit Vieh und Fleisch	40-43
2.10 Schlachtungen nach Bundesländern 2020	44
2.11 Großhandelsabgabepreise für Innereien am Hamburger Fleischgroßmarkt	45
3. Deutschland – Rinder und Kälber, Rind- und Kalbfleisch	
3.1 Rindviehhaltung in Deutschland.....	47
3.2 Rindviehbestand in den Bundesländern.....	48
3.3 Struktur der Rindviehhaltung	49
3.4 Bruttoeigenerzeugung von Rindern und Kälbern	50
3.5 Durchschnittliche Schlachtgewichte von gewerblich geschlachteten Rindern und Kälbern	51
3.6 Fleischanfall aus Schlachtungen von Rindern und Kälbern.....	51
3.7 Schlachtungen von Rindern und Kälbern	52-53
3.8 Nachgewiesener Außenhandel mit Rind- und Kalbfleisch	54-55
3.9 Nachgewiesener Außenhandel mit Rindern	56-57
3.10 Nachgewiesener Außenhandel mit Kälbern	58-59
3.11 Erzeugung von Rind- und Kalbfleisch, Monats- und Halbjahreszahlen	60
3.12 Versorgungsbilanz für Rind- und Kalbfleisch.....	60
3.13 Auszahlungspreise für Ochsen	61
3.14 Auszahlungspreise für Jungbullen	62
3.15 Auszahlungspreise für Färsen	63
3.16 Auszahlungspreise für Kühe	64
3.17 Auszahlungspreise für Kälber	65
3.18 Auszahlungspreise für Rinder und Kälber.....	66-69
3.19 Nutzkälberpreise.....	70-71
3.20 Großhandelsabgabepreise für Rindfleischteile am Hamburger Fleischgroßmarkt.....	71
3.21 Durchschnittliche Verbraucherpreise	72
3.22 Absetzerpreise aus der Mutterkuhhaltung (Region Ostdeutschland).....	73
4. Deutschland – Schweine und Schweinefleisch	
4.1 Schweinehaltung	75
4.2 Schweinebestand in den Bundesländern	76

Tabelle	Seite
4.3	Struktur der Schweinehaltung 77
4.4	Bruttoeigenerzeugung von Schweinen 78
4.5	Schlachtungen von Schweinen 78
4.6	Durchschnittliche Schlachtgewichte von gewerblich geschlachteten Schweinen 78
4.7	Erzeugung von Schweinefleisch 79
4.8	Versorgungsbilanz für Schweinefleisch 80
4.9	Nachgewiesener Außenhandel mit Schweinefleisch 80-81
4.10	Nachgewiesener Außenhandel mit Schweinen und Ferkeln 82-83
4.11	Auszahlungspreise für Schweine und Sauen M 84
4.12	Auszahlungspreise für Schweine der Handelsklasse E 85
4.13	Großhandelsabgabepreise für Schweinefleischteile am Hamburger Fleischgroßmarkt 86-88
4.14	Durchschnittliche Verbraucherpreise für Schweinefleisch 89
4.15	Preise für Qualitätsferkel 90
4.16	Vollkosten der Schweinemast, Modellrechnung 91
4.17	Ferkelvollkosten, Modellrechnung, Schwerpunkt Ostdeutschland 92
5.	Deutschland – Schafe und Ziegen, Schaf- und Ziegenfleisch
5.1	Schafhaltung in Deutschland 93
5.2	Schlachtungen von Schafen 94
5.3	Schlachtungen von Ziegen 94
5.4	Schlachtungen von Schafen und Ziegen 94
5.5	Fleischanfall aus Schlachtungen von Schafen 95
5.6	Fleischanfall aus Schlachtungen von Ziegen 95
5.7	Fleischanfall aus Schlachtungen von Schafen und Ziegen 95
5.8	Nachgewiesener Außenhandel mit Schaf- und Ziegenfleisch 96
5.9	Nachgewiesener Außenhandel mit Schafen und Ziegen 97
5.10	Versorgungsbilanz für Schaf- und Ziegenfleisch 98
5.11	Auszahlungspreise für Schafe 98
6.	Deutschland – Geflügel und Geflügelfleisch
6.1	Geflügelschlachtungen 99
6.2	Versorgungsbilanz für Geflügelfleisch 100
6.3	Gesamteinfuhren von Geflügelfleisch 101
6.4	Herkunft der Geflügelfleischeinfuhren 102
6.5	Ausfuhren von Geflügelfleisch 103

Tabelle	Seite
6.6 Preise von Hähnchen auf verschiedenen Handelsstufen.....	104
6.7 Preise von Puten auf verschiedenen Handelsstufen.....	105
7. Deutschland – Verbraucherverhalten	
7.1 Fleisch- und Fleischwareneinkäufe privater Haushalte (Mengen und Werte nach Produktgruppen)	107
7.2 Einkaufsstätten privater Haushalte für Fleisch und Fleischwaren (prozentuale Anteile nach Produktgruppen).....	108
7.3 Fleisch- und Fleischwareneinkäufe privater Haushalte (Mengen und Werte nach Produktgruppen sowie loser und SB-Ware)	109
7.4 Nachfrage privater Haushalte 2020 Segmente nach Regionen.....	110
7.5 Saisonalität der privaten Nachfrage nach Fleisch und Fleischwaren/Wurst	111
8. EU und Weltmarkt – Übersicht	
8.1 Gesamt- und Ernährungswirtschaft in der Europäischen Union	113
8.2 Weltfleischerzeugung	114
8.3 Internationaler Handel mit frischem, gekühltem oder gefrorenem Fleisch	115
8.4 Bruttoeigenerzeugung von Fleisch insgesamt in der Europäischen Union	116
8.5 Fleischverbrauch insgesamt in der Europäischen Union.....	116
8.6 Pro-Kopf-Verbrauch an Fleisch insgesamt in der Europäischen Union	117
8.7 Selbstversorgungsgrad der Europäischen Union mit Fleisch	117
9. EU und Weltmarkt – Rinder und Kälber, Rind- und Kalbfleisch	
9.1 Rindviehbestände in Europa und Übersee	119
9.2 Struktur der Rindviehhaltung in der Europäischen Union.....	120-121
9.3 Nettoerzeugung von Rindern und Kälbern in Europa und Übersee.....	122
9.4 Nettoerzeugung von Rind- und Kalbfleisch in Europa und Übersee.....	122
9.5 Bruttoeigenerzeugung von Rindern und Kälbern in der Europäischen Union.....	123
9.6 Einfuhr von Rindern und Kälbern der EU-Staaten.....	124
9.7 Ausfuhr von Rindern und Kälbern der EU-Staaten.....	125
9.8 Einfuhr von Rind- und Kalbfleisch der EU-Staaten.....	126
9.9 Ausfuhr von Rind- und Kalbfleisch der EU-Staaten.....	127
9.10 Bruttoeigenerzeugung von Rind- und Kalbfleisch in der Europäischen Union.....	128
9.11 Verbrauch von Rind- und Kalbfleisch in der Europäischen Union	128
9.12 Pro-Kopf-Verbrauch von Rind- und Kalbfleisch in der Europäischen Union	129

Tabelle	Seite
9.13 Selbstversorgungsgrad der Europäischen Union mit Rind- und Kalbfleisch.....	129
9.14 Marktpreise für Jungbullen der Handelsklasse R3 in der Europäischen Union	130
9.15 Marktpreise für Schlachtkühe der Handelsklasse O3 in der Europäischen Union	130
10. EU und Weltmarkt – Schweine und Schweinefleisch	
10.1 Schweinebestände in Europa und Übersee	131
10.2 Struktur der Schweinehaltung in der Europäischen Union	132-133
10.3 Nettoerzeugung von Schweinen in Europa und Übersee.....	134
10.4 Nettoerzeugung von Schweinefleisch in Europa und Übersee	134
10.5 Bruttoeigenerzeugung von Schweinen in Europa und USA	135
10.6 Einfuhr der EU-Staaten auf dem Schweinesektor.....	136-137
10.7 Ausfuhr der EU-Staaten auf dem Schweinesektor.....	138-139
10.8 Bruttoeigenerzeugung von Schweinefleisch in der Europäischen Union.....	140
10.9 Verbrauch von Schweinefleisch in der Europäischen Union	140
10.10 Pro-Kopf-Verbrauch an Schweinefleisch in der Europäischen Union.....	141
10.11 Selbstversorgungsgrad der Europäischen Union mit Schweinefleisch.....	141
10.12 Marktpreise für Schlachtschweine in der Europäischen Union.....	142
11. EU und Weltmarkt – Schafe und Ziegen, Schaf- und Ziegenfleisch	
11.1 Schaf- und Ziegenbestände in Europa und Übersee	143
11.2 Nettoerzeugung von Schafen und Ziegen in Europa und Übersee	144
11.3 Nettoerzeugung von Schaf- und Ziegenfleisch in Europa und Übersee	144
11.4 Bruttoeigenerzeugung von Schafen und Ziegen in Europa und Übersee	145
11.5 Einfuhr der EU-Staaten auf dem Schaf- und Ziegensektor	146
11.6 Ausfuhr der EU-Staaten auf dem Schaf- und Ziegensektor	147
11.7 Bruttoeigenerzeugung von Schaf- und Ziegenfleisch in der Europäischen Union	148
11.8 Verbrauch von Schaf- und Ziegenfleisch in der Europäischen Union.....	148
11.9 Pro-Kopf-Verbrauch an Schaf- und Ziegenfleisch in der Europäischen Union	149
11.10 Selbstversorgungsgrad der Europäischen Union mit Schaf- und Ziegenfleisch	149
11.11 Bestand zur Zucht benutzter weiblicher Schafe in der Europäischen Union	150
11.12 Marktpreise für schwere Schlachtlämmer in der Europäischen Union	150

Tabelle	Seite
12. Länderdaten	
12.1 Dänemark	151
12.2 Deutschland	152
12.3 Frankreich	153
12.4 Irland.....	154
12.5 Italien	155
12.6 Niederlande.....	156
12.7 Österreich	157
12.8 Polen.....	158
12.9 Portugal.....	159
12.10 Spanien.....	160
12.11 Ungarn.....	161
 Drittländer	
12.12 Argentinien.....	162
12.13 Australien	163
12.14 Brasilien	164
12.15 – Außenhandel Rind- und Schweinefleisch	165
12.16 Chile.....	166
12.17 China	167
12.18 – Außenhandel Schweinefleisch	168
12.19 Japan	169
12.20 Kanada.....	170
12.21 Mexiko.....	171
12.22 Russland.....	172
12.23 Südkorea.....	173
12.24 USA	174
12.25 – Außenhandel Schweinefleisch	175
12.26 – Außenhandel Rindfleisch.....	176
12.27 Vereinigtes Königreich	177
12.28 Vietnam.....	178

Hinweise zu den Zahlenübersichten

Die genannten Preise sind **Nettopreise (ohne Mehrwertsteuer)**, ausgenommen die Verbraucherpreise. Rinder-, Kälber-, Schweine- und Schafpreise je Kilogramm Schlachtgewicht in Deutschland beziehen sich auf das Warmgewicht (ausgenommen die an die EU-Kommission gemeldeten Preise, die sich auf das Kaltgewicht beziehen).

Zeichenerklärungen

-	= nichts
0	= weniger als die Hälfte der verwendeten Einheit
v	= vorläufig
s	= geschätzt
r	= revidiert
x	= kommt nicht in Betracht
.	= keine Angaben verfügbar oder lagen bei Redaktionsschluss nicht vor
LG	= Lebendgewicht
SG	= Schlachtgewicht

Abkürzungen

AHDB	= Agriculture and Horticulture Development Board, Warwickshire
ABEF	= Association Professionnelle des Banques et des Etablissements Financiers, Algier
ABIEC	= Associacao Brasileira das Industrias Exportaderas de Carnes, São Paulo
BLE	= Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Bonn
BMEL	= Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Berlin
BVL	= Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Braunschweig
Destatis	= Statistisches Bundesamt, Wiesbaden
DIW	= Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin
Eurostat	= Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften, Luxemburg
FAO	= Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen, Rom
FAPRI	= Food and Agricultural Policy Research Institute, Ames, Iowa
GfK	= Gesellschaft für Konsumforschung, Nürnberg
LK	= Teilnehmer am AMI-Regionalprogramm; Landwirtschaftskammern, süddeutsche Bauernverbände, Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Marktinformationsstelle Ost
MEG	= Marktinfo Eier & Geflügel, Bonn
MIO	= Marktinformationsstelle Ost, Rostock
USDA	= United States Department of Agriculture, Washington
USMEF	= U.S. Meat Export Federation, Denver
WTO	= Welthandelsorganisation, Genf

Umrechnungsschlüssel für angelsächsische Maße

1 lb = 453,59 g

1 cwt = 50,802 kg (in Amerika: = 100 lbs = 45,359 kg)

1 long ton = 1.016,047 kg

Seite Inserenten

Umschlag 2 Müller Fleisch GmbH

Umschlag 4 TOPIGS-SNW GmbH

74 Lammers Systemtechnik GmbH & Co.KG



Dr. Tim Koch
Fleischwirtschaft

Niedrige Preise für Schlachtrinder

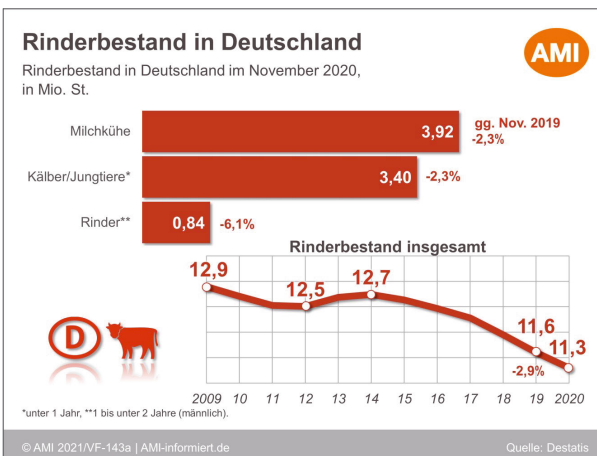
Einmal mehr nahmen die deutschen Rinderbestände auch 2020 ab, zugleich wurde weniger Rindfleisch erzeugt. Trotz des eher knappen Angebots mussten die Mäster dabei mit niedrigen Preisen leben, die Corona-Pandemie erschwerte immer wieder den Handel. Auf den Verbrauch wirkte sich das Virus dagegen kaum aus, der Rindfleischverzehr ist knapp stabil.

Rinderbestände schrumpfen erneut

Mit insgesamt 11,3 Mio. gezählten Rindern gingen die Bestände in Deutschland auch 2020 fortgesetzt zurück. Gegenüber dem Vorjahr wurden bundesweit rund 2,9 % (bzw. 340.000) Tiere weniger erfasst. Während der Rückgang bei den Milchviehbeständen etwas weniger deutlich ausgeprägt war, nahm die Zahl der männlichen Tiere überdurchschnittlich ab. Zugleich ging auch die Zahl der rinderhaltenden Betriebe um 2,0 % zurück.

Begrenzte Schlachtkapazitäten

Neben den Beständen nahm auch die Zahl der Rinderschlachtungen 2020 deutlich ab. Mit rund 3,27 Mio. Tieren wurde der Wert des Vorjahres um 4,1 % unterschritten. Insbesondere im Bereich der Schlachtkühe sind dabei deutliche Rückgänge zu verzeichnen. Neben dem begrenzten Angebot wirkt sich hier aber auch die Corona-Pandemie aus. Immer wieder kam es zu Schließungen oder Einschränkungen auf Schlachthöfen.



Seit inzwischen 6 Jahren in Folge schrumpft der deutsche Rinderbestand. Im November 2020 wurden in Deutschland 11,3 Mio. Rinder erfasst. Damit hat sich der deutsche Rinderbestand gegenüber dem Vorjahr um 2,9 % verringert. Rückgänge sind dabei über alle Bereiche hinweg zu verzeichnen, gerade bei den Junggrindern fiel das Minus aber überproportional deutlich aus.

AMI Markt Bilanz Vieh und Fleisch 2021

Das Jahrbuch bietet Analysen aktueller Trends an den Märkten für Vieh und Fleisch in Deutschland, der EU, in wichtigen Drittländern sowie dem Weltmarkt. Marktbeteiligten wird durch die Bewertung der Einflussfaktoren auf das Marktgeschehen eine fundierte Grundlage für strategische Entscheidungen gegeben.

Dazu gibt die Markt Bilanz Vieh und Fleisch 2021 einen kompakten Überblick über die wichtigsten Entwicklungen auf den Märkten für Rinder, Schweine und Schafe. An eine Einleitung, die mit Markt Charts illustriert ist, schließt sich ein ausführlicher Tabellenteil an. Er zeigt Daten zur Inlandserzeugung von Vieh und Fleisch, zum Absatz, Verarbeitung, Außenhandel und Verbrauch über mehrere Jahre.

Darüber hinaus liefert das Jahrbuch Kurzkapitel zu Bio-Fleisch, Geflügelfleisch sowie Ergebnisse aus der Verbraucherforschung zum Fleischkonsum. Preisübersichten von allen Handelsstufen und Wirtschaftsergebnisse der Mast runden die Publikation ab.